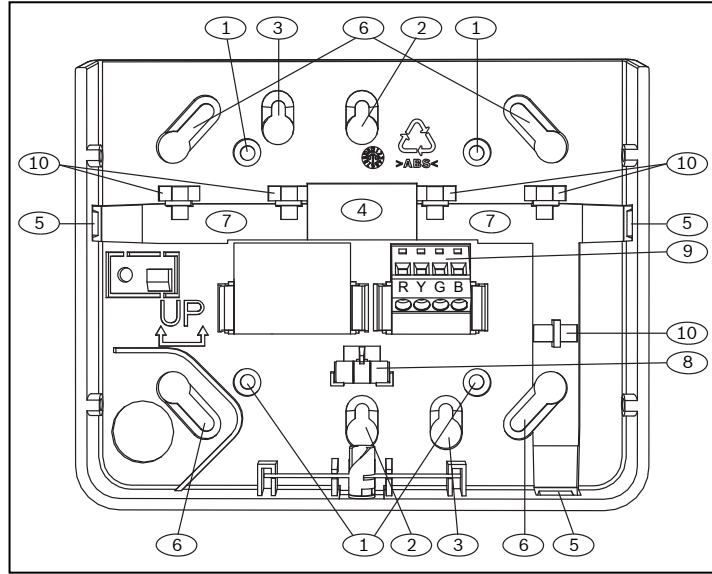


## 1 | Übersicht

Dieses Bedienteil ist SDI2-kompatibel. Mehrere Bedienteile können durch eine parallel Verdrahtung an die Zentrale angeschlossen werden.



### Position - Beschreibung

- 1 - Löcher für die Wandmontage
- 2 - Löcher der Einfachunterputzdose
- 3 - Löcher der Zweifachunterputzdose
- 4 - Kabelöffnungen
- 5 - Kabelöffnungen für die Aufputzmontage
- 6 - Löcher für Unterputzdose (7 - 10 cm)
- 7 - Kabelkanal für die Aufputzmontage
- 8 - Wasserwaage
- 9 - SDI2-Verdrahtung der Klemmenleiste
- 10 - Kabelbindersicherung

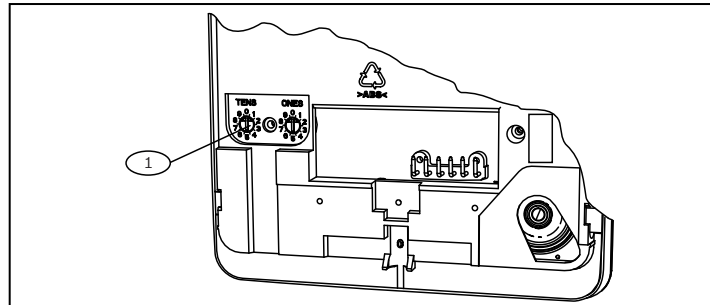
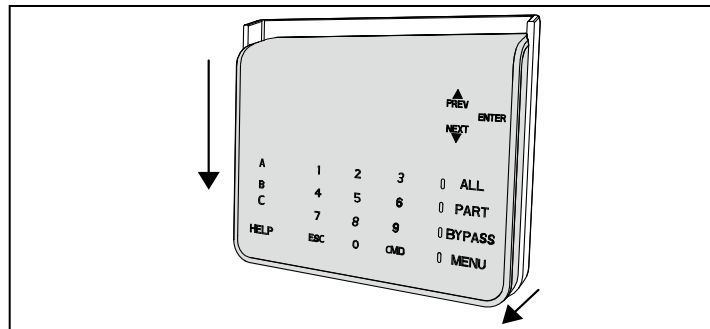
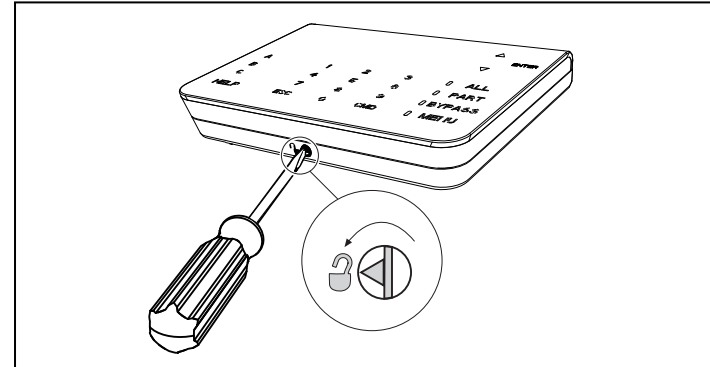
## 2 | SDI2-Adressschalter

Zwei Kodierschalter bestimmen die Adresse für das Bedienteil. Diese Adresse wird von der Zentrale für die Datenübertragung verwendet. Stellen Sie die Adressschalter mithilfe eines Schlitzschraubendrehers ein.

## 2.1 | Zugriff auf den Adressschalter

1. Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher. Drehen Sie das Schloss gegen den Uhrzeigersinn.
2. Drücken Sie das Bedienteil herunter, um es aus dem Sockel zu nehmen.
3. Die Kodierschalter befinden sich auf der Rückseite des Bedienteils.

Weitere Informationen finden Sie in den nachfolgenden Abbildungen.

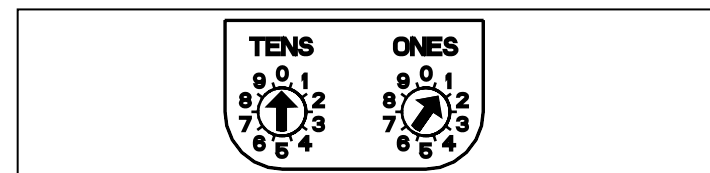


### Position - Beschreibung

- 1 - Adressschalter

## 2.2 | Einstellen der Adressschalter

Stellen Sie die Adressschalter mithilfe der Zentralenkonfiguration ein. Wenn eine Anlage über mehrere SDI2-Bedienteile verfügt, muss jedes SDI2-Bedienteil eine eindeutige Adresse haben. Bei den einstelligen Adressen 1 bis 9 stellen Sie den Zehnerschalter auf 0. Die folgende Abbildung zeigt die Adressschaltereinstellung für Adresse 1.



## 3 | Installieren



### Vorsicht!

Trennen Sie die Stromversorgung (Netzteil und Batterie), bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Nichtbeachtung kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

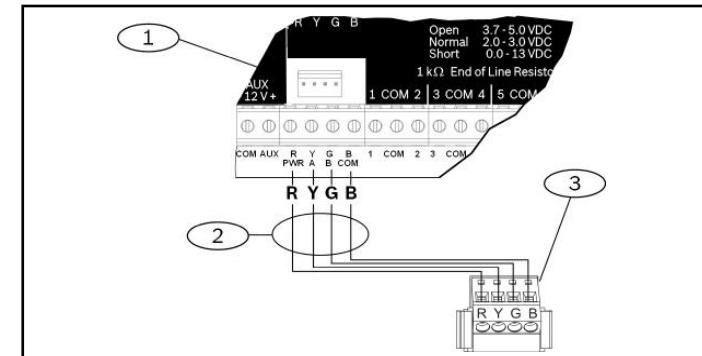
## 3.1 | Installieren des Bedienteils

Sie können das Bedienteil auf der Oberfläche oder in Standarddosen, einschließlich Unterputzdosen, installieren.

1. Verwenden Sie den Sockel als Schablone, um die Oberfläche zu markieren.
2. Führen Sie die Verdrahtung durch die Öffnung im Sockel.
3. Verwenden Sie zum Anbringen die Befestigungsvorrichtung.

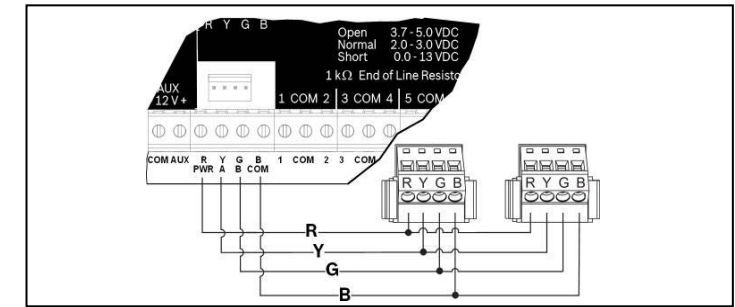
## 3.2 | Anschließen der Zentrale

Verwenden Sie die Klemmen der Zentrale mit der Beschriftung R, Y, G, B (PWR, A, B, COM). Schließen Sie sie an die Klemmen des Bedienteils mit der Beschriftung R, Y, G, B an. Bedienteile können direkt von der Zentrale aus verdrahtet oder in Reihe geschaltet werden.



### Position - Beschreibung

- 1 - Zentrale
- 2 - Klemmenverdrahtung
- 3 - Verdrahtung der Klemmenleiste des Bedienteils



Schließen Sie das Bedienteil wieder am Sockel an, indem Sie es auf den Sockel schieben (umgekehrte Reihenfolge von Schritt 2). Versorgen Sie das System mit Strom.

## 4 | Anzeige

Anpassen der Helligkeit:

1. Drücken Sie [MENÜ], um es zu öffnen.
2. Drücken Sie [Weiter], um zur Option „Menü Einstellungen“ zu gelangen, oder drücken Sie einfach [5].
3. Drücken Sie [Weiter], um zur Option 'Bedienteilkonfiguration' zu gelangen, oder drücken Sie einfach [4].
4. Drücken Sie [1], um die Helligkeit anzupassen.
5. Drücken Sie [ZURÜCK] oder [WEITER], um die Helligkeit anzupassen. Die Änderungen werden sofort übernommen.
6. Drücken Sie zum Beenden [ESC].

Anpassen des Nachtlichts (für Zentralen mit Version 2.01 oder höher):

1. Drücken Sie [MENÜ], um es zu öffnen.
2. Drücken Sie [Weiter], um zur Option „Menü Einstellungen“ zu gelangen, oder drücken Sie einfach [5].
3. Drücken Sie [Weiter], um zur Option „Bedienteilkonfiguration“ zu gelangen, oder drücken Sie einfach [4].
4. Drücken Sie [Weiter], um zur Option „Nachtlicheinstellungen“ zu gelangen, oder drücken Sie einfach [4].
5. Drücken Sie [ZURÜCK] oder [WEITER], um zwischen den Optionen „Ja“ und „Nein“ zu wechseln.
6. Drücken Sie die [ENTER], während die Option angezeigt wird, um die Parametrierung zu speichern.
7. Drücken Sie zum Beenden [ESC].

## 5 | Statusanzeigen

Statusanzeige	Funktion
✓	Bereit zum Scharfschalten
🔒	Scharfgeschaltet
⚠️	Systemstörung
GAS	Gasalarm
🔌	Netzspannung vorhanden

## 6 | Akustische Töne

Das Bedienteil verfügt über einen integrierten Lautsprecher, der mehrere auffällige Warntöne erzeugen kann.

Ton	Beschreibung
Feueralarm	Gibt einen pulsierenden, schrillen Glockenton aus.
Gasalarm	Gibt einen einzelnen, schrillen Ton aus.
Benutzeralarm	Der Ton ertönt für die parametrisierte Zeit.
Einbruchalarm	Gibt einen lang anhaltenden, schrillen Glockenton aus.
Eingangsverzögerung	Gibt während Eingangsverzögerungszeiten einen Intervall-Piepton aus.
Scharfschaltverzögerung	Gibt während der Scharfschaltverzögerung einen Intervall-Piepton aus.
Ton ungültige Taste	Gibt einen Summton aus.
Tastenton	Gibt einen gedämpften Signalton aus.
Störung	Gibt ein Trällern (zwei Töne) aus, bis Sie einen parametrisierten Pincode eingeben.
Störung eines Überwachungsmelders	Gibt einen einzelnen klaren Trötton aus.

## 7 | Überwachung

Die Zentrale überwacht alle SDI2-Geräte. Alle Geräte, die nicht reagieren, werden als fehlend deklariert.

## 8 | Anzeigen der Firmware-Version

- Um die Stromzufuhr zum Bedienteil zu trennen, nehmen Sie es aus dem Sockel.
- Setzen Sie das Bedienteil wieder in den Sockel ein, um die Stromversorgung wiederherzustellen.

Das Bedienteil zeigt die Typnummer, Bedienteiladresse und Firmware-Version 10 Sekunden lang an.



### HINWEIS!

Sie können die Firmware-Version eines Bedienteils auch in RPS anzeigen.

## 9 | Reinigen des Bedienteils

Verwenden Sie ein weiches Tuch und eine nicht scheuernde Reinigungslösung. Sprühen Sie den Reiniger auf das Tuch, nicht auf das Bedienteil.

## 10 | Zertifizierungen

## 11 | Technische Daten

Abmessungen	158 x 120 x 26 mm
Eingangsspannung	12 V DC nominal
Stromverbrauch	35 mA im Ruhe-Modus 70 mA im Alarmmodus
Betriebstemperatur	0 °C bis +50 °C
Relative Feuchte	5 % bis 93 % bei +32 °C, nicht kondensierend
Drahtstärke	2 mm bis 65 mm
SDI2-Verdrahtung	Max. Entfernung – Drahtstärke (nur ungeschirmte Kabel): 305 m - 0,65 mm
Kompatibilität	B9512G/B9512G-E B8512G/B8512G-E B6512 B5512 B4512 B3512 D9412GV4-Version 2.0 und höher D7412GV4-Version 2.0 und höher (Die Installationsanleitung der Zentrale enthält die Anzahl der unterstützten Geräte.)

### Copyright

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum von Bosch Security Systems, Inc. und urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

### Marken

Alle Produktnamen in diesem Dokument können eingetragene Schutzmarken sein und müssen entsprechend behandelt werden.

### Bosch Security Systems, Inc. – Produktherstellungsdatum

Geben Sie die Seriennummer auf dem Typenschild des Produkts auf der Website von Bosch Building Technologies unter <http://www.boschsecurity.com/datecodes/> ein.



## Zweizeiliges alphanumerisches Bedienteil B920



de Installationsanleitung

### Bosch Security Systems, B.V.

Torenallee 49  
5617 BA Eindhoven  
Netherlands

[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)

